

**Deutschland-Mindelheim: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen**

OJ S 144/2023 28/07/2023

**Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unterallgäu

Postanschrift: Bad Wörishofer Straße 33

Ort: Mindelheim

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Postleitzahl: 87719

Land: Deutschland

E-Mail: [Edgar.Putz@lra.unterallgaeu.de](mailto:Edgar.Putz@lra.unterallgaeu.de)

Telefon: +49 8261995369

Fax: +49 826199510369

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/14dc2220-1289-49f7-a322-0b1524db415d](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14dc2220-1289-49f7-a322-0b1524db415d)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/14dc2220-1289-49f7-a322-0b1524db415d](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14dc2220-1289-49f7-a322-0b1524db415d)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Erfassung, Sortierung und Verwertung von E-Geräten des Landkreises Unterallgäu

Referenznummer der Bekanntmachung: UA22

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Erfassung, Sortierung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten von den Wertstoffhöfen des Landkreises Unterallgäu

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Bereitstellung von Abrollcontainern mit Intainern sowie von losen Gitterboxen und Intainern an den 24 Wertstoffsammelstellen im Kreisgebiet,
- Abholung der vollen Container, Gitterboxen und Intainer an den Wertstoffsammelstellen und Transport zur Erstbehandlungsanlage,
- Sortierung der gesammelten Elektrogeräte in die Sammelgruppen 2, 4 und 5,
- Übergabe der gesammelten Elektrogeräte der Sammelgruppe 2 an die Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (ear) als Übergabestelle des Landkreises,
- Demontage und Verwertung der gesammelten Elektrogeräte der Sammelgruppen 5 und teilweise 4 nach Maßgabe der nachstehend genannten Anforderungen,
- Vermarktung der erzeugten Produkte,
- Beseitigung der anfallenden Schadstoffe sowie Störstoffe nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Dienstleistung- fixe Kriterien / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Dienstleistung- variable Kriterien / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 50

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer den Vertrag mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende kündigt (zum 31.12.2028). Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2031, ohne dass es hierzu einer gesonderten Kündigung bedarf.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug, sofern der Bieter im Handelsregister eingetragen ist.

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgegliedert auf die letzten 3 Geschäftsjahre

- Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres) soweit der Bieter bilanziert. Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Allgemeine Angaben zum Unternehmen: Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung, Fuhrpark der vorgesehenen Niederlassung bzw. Betriebsstätte etc.

- Liste der Referenzprojekte mit ausgeführten vergleichbaren Leistungen aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Leistungsumfangs (Mengen), des Leistungszeitraums sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner

- Zertifizierung(en) als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder gleichwertige Nachweise, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen über qualifiziertes und geschultes Personal verfügt, eine Betriebsordnung, ein Betriebshandbuch und ein Betriebstagebuch besitzt, die entsprechend geführt werden, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist, dass ein ausreichender Versicherungsschutz besteht und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis des Unternehmers/Niederlassungsleiters des für die Leistungen verantwortlichen Betriebes

- Nachweis der Zertifizierung als Erstbehandler i.S. ElektroG mit Nachweis der Genehmigung (en) für Sammlung, Transport und Behandlung (Sortierung) der Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. mit gültigem Efb-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfallarten).
  - Beschreibung des Betriebsstandortes, von dem aus die Leistungen erbracht werden (z. B. Benennung der Ausstattung, Behandlungsanlagen, Geräte, Maßnahmen zur Qualitätssicherung),
  - Benennung der Behandlung- und Entsorgungswege für vom Auftraggeber optierte Gerätegruppen mit Beschreibung der Aufbereitungs- und Verwertungstechniken (Kurzbeschreibung der Demontagetiefe/Zerkleinerungstechnik) sowie mit Nachweis des Anlagenbetreibers über die Genehmigung zur Behandlung und Verwertung (z. B. gültiges EfbV-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfall-arten),
  - Kopien der erforderlichen behördlichen Genehmigungen (Immissionsschutz-Genehmigungsbescheid und aktueller Prüfbericht der Immissionsschutzbehörde nach BImSchG)
  - Nachweis der regelmäßigen Weiterbildung und Unterweisung des Personals
  - Benennung der Vermarktungs-, Verwertungs- und Entsorgungswege der gewonnenen Erzeugnisse
  - Erklärung über die ausreichende Kapazität zur Verwertung von mind. 500 Tonnen Elektrogeräte der Sammelgruppe 5 pro Jahr in der Behandlungsanlage
  - Recyclingquoten sowie Verwertungsquoten von Elektrogeräten der Sammelgruppe 5 der letzten drei Jahre (§ 22 ElektroG)
  - Übernahmebestätigung der nachfolgenden Verwerter/Entsorger (bei Bedarf)
  - Nachweis der Zertifizierung nach ISO 14001
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6.**

## **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Angebotsöffnung erfolgt elektronisch. Bieter sind nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/07/2023